

**RESTAURATORISCHE VORUNTERSUCHUNG
HINSICHTLICH DES BAUZEITLICHEN
ERSCHEINUNGSBILDES
AM 2-SEITIG UMLAUFENDEN BALKON**

**SCHWEIZER HAUS
HAUSENER OBERGASSE 4
60488 FRANKFURT AM MAIN - HAUSEN**

Restauratorische Voruntersuchung hinsichtlich bauzeitlicher Farbgebung bzw. vorhandener Erstfassung sowie Prüfung auf bauzeitliche Materialsichtigkeit an der Holzkonstruktion des 2-seitig umlaufenden Balkons.

Mein Angebot vom: 22.02.2013
Ihr Auftrag vom: 27.02.2013
Auftragsnummer: 2100/0000010209578
Projektnummer: 2100-12740-G001
Gewerkenummer: 2100-12740-G001-740000
GUTACHTEN UND BERATUNG BALKONSANIERUNG

Erster Ortstermin am: 06.03.2013
Ausführungszeitraum vor Ort: Juli 2013
Restauratorinnen vor Ort: Manuela Weiß und Ulrike König

Dokumentation erstellt im: Juli 2013
Dokumentation erstellt von: Ulrike König

Auftraggeber:
ABG FRANKFURT HOLDING
Wohnungsbau- und Beteiligungsgesellschaft mbH
vertreten durch Herrn Dipl.-Ing. Jürgen Büschel
Service-Center Mitte
Technisches Bestandsmanagement
Elbestrasse 48
60329 Frankfurt am Main

Auftragnehmerin:
Ulrike König
Restauratorin VDR
Colmarstraße 14
55118 Mainz
Tel.: 0171/2038576
Mail: ukoenig@gmx.net

In enger Zusammenarbeit mit:
Denkmalamt der Stadt Frankfurt am Main
vertreten durch Herrn Gerrit Heidenfelder
Kurt-Schumacher-Straße 10
60311 Frankfurt am Main

INHALT

Seite

1.	Objektbeschreibung/Quellenangabe	3
2.	Restauratorische Voruntersuchung	4-5
2.1	Anmerkungen zur restauratorischen Voruntersuchung	4
2.2	Zusammenfassung der Befundergebnisse hinsichtlich bauzeitlicher Farbgebung an der Holzkonstruktion des 2-seitig umlaufenden Balkons	5
3.	Fotografische Befundaufnahme	6-12
4.	Maßnahmenvorschläge/Fassung	13

1. Objektbeschreibung/Quellenangabe

Schweizer Haus



Wohnen wie zur Sommerfrische

Als das Haus gebaut wurde, mag diese Gegend ein wenig an südliche Landschaften und Sommerfrische erinnert haben: ein kleiner Fluss, Wiesen, Felder und in der Ferne die sanften Hügel des Taunus. Ob das den Bauherrn inspiriert hat? Jedenfalls entstand 1860 am Rande des kleinen Ortes Hausen ein Wohnhaus im Schweizer Landhausstil, der damals unter den Gutbetuchten in Mode war. Noch heute fällt das am Nidda-Radweg gelegene Haus in der Hausener Obergasse 4 durch seine besondere Architektur auf.

Zierschnitzereien als Gestaltungselement

Die schöne Fassade, versteckt hinter Obstbäumen und großen Büschen, leuchtet in sanftem Gelb. Das Haus mit dem hohen Satteldach hat ein für den Baustil typisches Holzverschindeltes Obergeschoss und als architektonisches Gestaltungselement das Zwerchhaus, eine Art Dachgaube. Besonders auffällig sind die Balkone mit den Zierschnitzereien.

Quelle: Denkmaltopographie. Hrsg. Denkmalamt der Stadt Frankfurt 1994

Stadtteil

Hausen

Adresse

Schweizer Haus
Hausener Obergasse
60488 Frankfurt am Main

2. Restauratorische Voruntersuchung

2.1 Anmerkungen zur restauratorischen Voruntersuchung

Im Zuge geplanter, umfangreicher Sanierungsmaßnahmen an der Fassade der Liegenschaft „Schweizer Haus“ in der Hausener Obergasse 4 wurde von der ABG FRANKFURT HOLDING Wohnungsbau- und Beteiligungsgesellschaft mbH, vertreten durch Herrn Dipl.-Ing. Architekt Jürgen Büschel, eine restauratorische Voruntersuchung hinsichtlich bauzeitlicher Farbgebung an der Holzkonstruktion des 2-seitig umlaufenden Balkons beauftragt.

Zur Zeit der Voruntersuchung stand ein Fassadenteilgerüst an der Süd-/ Westecke über 2 Etagen zur Verfügung. Dieses Gerüst erlaubte nur eine Untersuchung auf sehr begrenzter Fläche am Balkon. Nur eine Schmalseite mit 2 noch erhaltenen balusterförmigen Brettern des Geländers konnten begutachtet werden.

Die Untersuchungsschnitte wurden mechanisch mit Skalpell, Glasfaser radierer, feinen Freilegebürsten und –pinsel ausgeführt. Als optische Hilfsmittel dienten Kopfbandlupen.

Kontrollschnitte wurden zusätzlich angelegt, um eventuell verschiedenfarbig angelegte Flächen eines Architekturelementes zu erfassen bzw. um nicht eindeutig erfasste Befundstellen zu sichern und belegen zu können.

Anhand der vor Ort eingesetzten, material- und herstellerunabhängigen Farb-karte von NCS (**N**atural **C**olour **S**ystem) wurden die Farbtöne ausgewählt, die der vorgefundenen Erstfassung bzw. bauzeitlichen Oberfläche am nächsten kommen. Sie sind meist nicht identisch, da es sich um gealterte Oberflächen handelt. Da Farbanstriche Alterungsprozessen unterliegen (vergilben, nachdunkeln, ausbleichen, vergrauen, verschmutzen), kann nicht davon ausgegangen werden, dass die durch den Befund erfasste Farbigekeit mit der ursprünglichen Farberscheinung identisch ist.

Eingesetzte Kameras: Nikon D 90 und Canon 350D.
Abzüge 10x15 cm, glänzend auf Fujicolor Crystal Archive Paper Supreme.

2.2 Zusammenfassung der Befundergebnisse hinsichtlich bauzeitlicher Farbgebung des 2-seitig umlaufenden Balkons an der Westfassade

Es wurden keine Farbabsetzungen gefunden. Die erste angetroffene Farbschicht ist ein gelber Ocker, der sich durch Sondierungsschnitte meist nur schwer nachweisen ließ. Deshalb wurden an manchen Befundstellen aufstehende Schollen mit dem gesamten Farbschichtpaket abgenommen. An deren Rückseite konnte immer ein gelber Ocker festgestellt werden.

Da auch an vielen anderen Bereichen des Holzwerks der Fassade als erste Farbschicht der gleiche gelbe Ocker festgestellt wurde, liegt sehr nahe das das gesamte Holzwerk monochrom in einem Farbton gefasst war.

Leider konnte nicht an allen Holzteilen des Balkons die Erstfassung dokumentiert werden, sondern nur die grün-graue Zweitfassung.

2.2.1 Baluster-Bretter, Balkongeländer

0 = Nadelholz

S1 = gelber Ocker, NCS S 2030-Y20R, NCS S 3030-Y20R



Befund 1, 1b und 2 an der Südfassade (Gartenseite), 1.OG, Balkon; S. 7-10.

2.2.2 Konsolen

Hier konnte die Erstfassung im gelben Ocker nicht nachgewiesen werden.

S2 = grün-grau, NCS S 3010-G90Y



Befund 3, S.11+12.

Ulrike König	Restauratorin	Colmarstrasse 14	55118 Mainz
3. FOTOGRAFISCHE BEFUNDAUFNAHME			
Liegenschaft: Schweizer Haus, Hausener Obergasse 4, 60488 Frankfurt am Main - Hausen			
Maßnahme: Restauratorische Voruntersuchung an der bauzeitlichen Holzkonstruktion des Balkons			
Bestandfoto: 1	Geschoss: 1.OG		
Film-Nr.: 06032013	Fassade: Westfassade, linke Hälfte		
Neg-Nr.: DSC 0335	Architekturelement: Balkon		
Datum: Juli 2013	Gesamtaufnahme		



Balkongeländer mit Laubsägearbeit, Bretter in Form von Balustern ausgeschnitten. Den Balkon tragen Konsolen aus Holz.

Ulrike König	Restauratorin	Colmarstrasse 14	55118 Mainz
3. FOTOGRAFISCHE BEFUNDAUFNAHME			
Liegenschaft: Schweizer Haus, Hausener Obergasse 4, 60488 Frankfurt am Main - Hausen			
Maßnahme: Restauratorische Voruntersuchung an der bauzeitlichen Holzkonstruktion des Balkons			
Befundübersicht 1: Befund 1+ 2		Geschoss: 1.OG	
Film-Nr.: 04072013		Fassade: Südfassade	
Neg-Nr.: IMG 2346		Architekturelement: Balkongeländer	
Datum: 4. Juli 2013		Gesamtaufnahme	



Ulrike König	Restauratorin	Colmarstrasse 14	55118 Mainz
3. FOTOGRAFISCHE BEFUNDAUFNAHME			
Liegenschaft: Schweizer Haus, Hausener Obergasse 4, 60488 Frankfurt am Main - Hausen			
Maßnahme: Restauratorische Voruntersuchung an der bauzeitlichen Holzkonstruktion des Balkons			
Befund: 1	Geschoss: 1.OG		
Film-Nr.: 04072013	Fassade: Südfassade		
Neg-Nr.: IMG 2336	Architekturelement: Balkongeländer, Laubsägebrett in Form eines Balusters.		
Datum: 4.Juli 2013	Detailaufnahme		



- S1** = gelber Ocker, NCS S 2030-Y20R, NCS S 3030-Y20R
S2 = grün-grau, NCS S 3010-G90Y

Ulrike König	Restauratorin	Colmarstrasse 14	55118 Mainz
3. FOTOGRAFISCHE BEFUNDAUFNAHME			
Liegenschaft: Schweizer Haus, Hausener Obergasse 4, 60488 Frankfurt am Main - Hausen			
Maßnahme: Restauratorische Voruntersuchung an der bauzeitlichen Holzkonstruktion des Balkons			
Befund: 1b	Geschoss: 1.OG		
Film-Nr.: 04072013	Fassade: Südfassade		
Neg-Nr.: IMG 2330	Architekturelement: Balkongeländer		
Datum: 4.Juli 2013	Detailaufnahme		



An der Befundstelle 1 abgenommene Farbscholle.
Am Holzuntergrund befand sich an der Entnahmestelle keine verbleibende Farbschicht mehr. Auf der Rückseite der Scholle ist die erste Farbfassung sichtbar.

S1 = gelber Ocker, NCS S 2030-Y20R, NCS S 3030-Y20R
S2 = grün-grau, NCS S 3010-G90Y

Ulrike König	Restauratorin	Colmarstrasse 14	55118 Mainz
3. FOTOGRAFISCHE BEFUNDAUFNAHME			
Liegenschaft: Schweizer Haus, Hausener Obergasse 4, 60488 Frankfurt am Main - Hausen			
Maßnahme: Restauratorische Voruntersuchung an der bauzeitlichen Holzkonstruktion des Balkons			
Befund: 2	Geschoss: 1.OG		
Film-Nr.: 04072013	Fassade: Südfassade		
Neg-Nr.: IMG 2372	Architekturelement: Balkongeländer		
Datum: 4.Juli 2013	Detailaufnahme		



Farbläufer auf dem unteren Horizontalbalken des Balkongeländers:

S1 = gelber Ocker, NCS S 2030-Y20R, NCS S 3030-Y20R

Ulrike König	Restauratorin	Colmarstrasse 14	55118 Mainz
3. FOTOGRAFISCHE BEFUNDAUFNAHME			
Liegenschaft: Schweizer Haus, Hausener Obergasse 4, 60488 Frankfurt am Main - Hausen			
Maßnahme: Restauratorische Voruntersuchung an der bauzeitlichen Holzkonstruktion des Balkons			
Befundübersicht 2: Befund 3		Geschoss:	1.OG
Film-Nr.: 04072013		Fassade:	Westfassade
Neg-Nr.: IMG 2368		Architekturelement:	Balkon, Konsolen
Datum: 4.Juli 2013		Detailaufnahme	



Ulrike König	Restauratorin	Colmarstrasse 14	55118 Mainz
3. FOTOGRAFISCHE BEFUNDAUFNAHME			
Liegenschaft: Schweizer Haus, Hausener Obergasse 4, 60488 Frankfurt am Main - Hausen			
Maßnahme: Restauratorische Voruntersuchung an der bauzeitlichen Holzkonstruktion des Balkons			
Befund: 3	Geschoss: 1.OG		
Film-Nr.: 04072013	Fassade: Südfassade		
Neg-Nr.: IMG 2330	Architekturelement: Balkon, Konsolen		
Datum: 4.Juli 2013	Detailaufnahme		



S2 = grün-grau, NCS S 3010-G90Y

4. Maßnahmenvorschläge/Fassung

4.1 Holzwerk des Balkons

Entfernung loser Fassung. Reinigung der Oberflächen.
Anstrich in der befundeten ersten Farbigkeit in gelbem Ocker,
NCS S 2030-Y20R, bzw. NCS S 3030-Y20R nach dem Anlegen und Beurteilen von
Farbmustern. Eine Musterachse ist unbedingt erforderlich zur Abstimmung der Holzfarbigkeit
mit der Putzfarbigkeit.



Wahl eines Bindemittelsystems auf Leinölbasis (z. B. Leinöl Pro oder Vergleichbares)